Eine für alle

Bei den österreichischen Geldinstituten liegt die 7AHI UNGSANWFISUNG auf und löst die bestehenden Zahlscheine/Erlagscheine, Überweisungen und EU-Standard-Überweisungen ab.

Für den einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum SEPA

Derzeit werden die Verfahren und Datenformate, mit denen die Geldinstitute in ganz Europa ihre Zahlungen austauschen, harmonisiert. Ziel ist ein einheitlicher europäischer Zahlungsverkehrsraum, genannt SEPA.

Mit der ZAHLUNGSANWEISUNG können von österreichischen Konten unter Angabe von IBAN und BIC Euro-Überweisungen ins Inland und in alle übrigen europäischen Länder des SEPA-Raums (derzeit EU-27, Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen und die Schweiz) beauftragt werden.

> Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr/e Kundenberater/in in Ihrem Geldinstitut.

Bulgarien Deutschland **Fstland** Finnland Großbritannien Irland

Island

I ettland Litauen Luxembura Malta Monaco Niederlande Norwegen Österreich Zypern

Portugal Rumänien Schweden Schweiz Slowakei Slowenien Spanien **Tschechien** Ungarn



IBAN und BIC

statt Kontonummer und Bankleitzahl im Zahlungsverkehr

Um den Zahlungsempfänger eindeutig zu identifizieren, werden bei der ZAHLUNGSANWEISUNG die IBAN (International Bank Account Number) und der BIC (Business Identifier Code) der Bank verwendet.

Die IBAN ist nach ISO-Norm strukturiert und identifiziert das Konto. Der BIC ist ein weltweit normierter Code und identifiziert die Bank. Ihre IBAN und den BIC Ihrer Bank finden Sie z.B. auf Ihren Kontoauszügen.

Die IBAN der EmpfängerIn bzw. den BIC der Empfängerbank finden Sie z.B. auf Rechnungen bzw. erfragen Sie beim Zahlungsempfänger.

Hier sehen Sie als Beispiel eine handschriftlich ausgefüllte ZAHLUNGSANWEISUNG nach Deutschland.



vielseitig verwendbar für Euro-Zahlungen in den einheitlichen Europäischen Zahlungsverkehrsraum



DIE ÖSTERREICHISCHEN **GELDINSTITUTE**

DIE ZAHLUNGSANWEISUNG

Bezahlen Sie mit der

ZAHLUNGSANWEISUNG - Zahlschein/Erlagschein, Überweisung und EU-Standard-Überweisung werden ersetzt.

Tragen Sie hier EmpfängerIn, IBAN und BIC ein.

Wenn das Feld Zahlungsreferenz ausgefüllt ist, wird der Text im Verwendungszweck nicht an EmpfängerIn weitergeleitet.



IBANKontoinhaberin/Auftraggeberin

AT 3 5 9 0 0 0 8 0 3 5 7 6 9 8 2 1 1 3

Kontoinhaberin/AuftraggeberinName/Firma

Tragen Sie hier Ihre IBAN ein.

Beim händischen Ausfüllen der Kontodaten bitte immer am linken Rand des Feldes beginnen die übrigbleibenden Kästchen bleiben leer. Um alle relevanten Daten für eine einfache, schnelle und sichere Zahlung auf dem Beleg zu platzieren, wurde das Erscheinungsbild etwas verändert - unter Beachtung weniger Punkte ist das Ausfüllen dennoch einfach.

Hier sehen Sie als Beispiel eine *vorbedruckte* und ausgefüllte ZAHLUNGSANWEISUNG innerhalb Österreichs.



Bitte ausschließlich innerhalb des vorgesehenen Feldes unterschreiben.

Beim Schreiben des Betrages bitte die Kästchen einhalten und das vorgegebene Komma beachten.



Wenn Sie per Hand ausfüllen verwenden Sie bitte BLOCKBUCHSTABEN und schreiben Sie immer genau ein Zeichen pro Kästchen.

Verwenden Sie bitte ausschließlich schwarze oder blaue Kugelschreiber - bitte niemals rot schreiben.

Bei maschineller Bedruckung brauchen Sie die Kästchen nicht zu beachten - außerdem sind 2 Zeilen pro Formularzeile möglich.



Ihre IBAN und den BIC Ihrer Bank finden Sie auf Ihren Kontoauszügen und auf Ihrer Bankomatkarte.